

ANFRAGE von Ernst Brunner (SVP, Illnau-Effretikon)

betreffend Bussen, die in Haft umgewandelt wurden

Im Geschäftsbericht des Regierungsrates für das Jahr 1994 ist zu lesen, dass am Ende der Berichtsperiode 10'950 (6'300) von in Haft umgewandelten Bussen noch zum Vollzug offen stehen.

Das gewaltige Anwachsen dieser unerledigten Fälle scheint auf einen Missstand hinzuweisen.

Ich bitte daher den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wieviele Bussen wurden im Kanton Zürich von Gerichten, Bezirksanwaltschaften, Statthalterämtern und Polizeirichterämtern in den Jahren 1990 - 1994 ausgefällt (Anzahl, Totalbetrag)?
2. Wieviele dieser Bussen wurden ohne irgendwelche Zwangsmassnahmen (Betreibungen etc.) bezahlt (Anzahl, Totalbetrag)?
3. Bei wievielen der nicht bezahlten Bussen wurde das Betreibungsverfahren eingeleitet und mit welchem Erfolg?
4. Bei wievielen Bussen wurde das Umwandlungsverfahren durchgeführt?
5. Wieviele der in Haft umgewandelten Bussen wurden vor dem Vollzug der Haftstrafe doch noch bezahlt?
6. Wieviele der in Haft umgewandelten Bussen wurden effektiv als Haftstrafe vollzogen (Anzahl, Totalbetrag)?
7. Wie ist der Anstieg der unerledigten Fälle begründet?
8. Auf welche Art soll dieser Überhang an unerledigten Fällen abgebaut werden, um dem Gebot der Rechtsgleichheit Nachachtung zu verschaffen?

Ernst Brunner

